



# Wohnparkkirche

## September

## Oktober

## 2023



- 9. September: Kindersegen, Kinderfest, Kirtag
- 10. September: Patroziniumsfestmesse, Frühschoppen
- 17. September: Schöpfungsverantwortungsmesse
- 8. Oktober: Erntedankmesse

# AUS DER REDAKTION

## Zu diesem Gemeindeblatt

a) Dieses Gemeindeblatt war aufgrund oft wechselnder Termine eine echte Herausforderung. Und nicht alles, was in diesem Gemeindeblatt geschrieben ist, wird im September und Oktober noch gelten.

Aufgrund der Gründung der Pfarre Hl. Johannes XXIII. mit den Teilgemeinden Alterlaa und Neuerlaa, dem Rücktritt unseres P. Mareks, der neuen Personalsituation (Kaplan-Wechsel in Neuerlaa – siehe Seite 18, Sekretärin-Wechsel in Neuerlaa und Alterlaa) und den damit verbundenen Termin- und Zeitänderungen, die tlw. bis zur letzten Minute des Redaktionsschlusses (28. August) nicht feststanden, kann und wird sich noch einiges ändern.

**Alle Änderungen, alles Neue was bis jetzt bekannt ist, sind/ist in diesem Gemeindeblatt **gelb markiert**:**

Beachten Sie bitte auch die Verlautbarungen am Ende der Messen und die Informationen auf unserer (ebenfalls neuen) Homepage [www.johannes23.at](http://www.johannes23.at)

b) auch in diesem Gemeindeblatt – vormals Pfarrblatt – gibt es einige Änderungen:

Im heurigen Juni, mit dem Ende des Arbeitsjahres 2022/2023 endete mit dem Buchstaben „Z“ die (im Oktober 2020 begonnene) Serie

**CHRISTLICHE WORTSCHÄTZE, DIE UNS NICHT FEHLEN DÜRFEN.**

Außerdem werden die Serien **WAS ICH NOCH ZU SAGEN HÄTTE** und **AUS FRAUENSICHT** umbenannt auf **GESTERN-HEUTE-MORGEN**.

Hier sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, gefragt: In dieser Serie sollen „ALLE“ (d. h. Früh- und Spätgeborenen, Frauen, Männer, in der

Pfarre Aktive, „Außenstehende“ ..., denen in den Medien etwas berichtenswertes auffällt und/oder die der Gemeinde etwas mitteilen wollen – weil etwas stört/fehlt/besser gemacht werden sollte – und und und...) ihre Beiträge an das Redaktionsteam senden.

Wir sind für jeden Beitrag dankbar!

Die Mail-Adressen des Redaktionsteams sind:

[grassltraude@chello.at](mailto:grassltraude@chello.at)

[barta.johannp@gmail.com](mailto:barta.johannp@gmail.com)

[klaus.puehringer@chello.at](mailto:klaus.puehringer@chello.at)

Klaus Pühringer, Chefredakteur

## c) Inhalt

<b>RÜCKBLICK</b>	Seite 3
<b>IM SEPTEMBER</b> (mit Vorbehalt)	Seite 5
<b>IM OKTOBER</b> (mit Vorbehalt)	Seite 7
<b>AUS DER SICHT DES DIAKONS</b> „Sprechen Sie biblisch?“	Seite 9
<b>GESTERN-HEUTE-MORGEN</b> „Was bitte ist eine Telefonzelle?“	Seite 9
<b>INFORMATIONEN</b> Rikscha->Kirtag, 40 Jahre Wohnparkkirche, Horst Tampier, SOL-Kalender, Schöpfungsverantwortung	Seite 10
<b>HÄTTEN SIE ES GEWUSST?</b> Kirchliche Rekorde	Seite 14
<b>KINDERPFARRBLATT</b>	Seite 16
<b>JUGENDKIRCHE</b>	Seite 17
<b>GEMEINDE NEUERLAA</b>	Seite 18
<b>GEDANKEN, SCHMUNZELECKE, IMPRESSUM, CHRONIK, SEKRETARIAT(E)</b>	Seite 19
<b>Kalender</b> (mit Vorbehalt) September, Oktober	Seite 20

Das nächste Gemeindeblatt – November/ Dezember 2023 – liegt Ende Oktober auf



# RÜCKBLICK

## P. Mareks letzte Messe in Alterlaa

Volle Kapelle bei P. Mareks letzter Messe am Donnerstag, 29. Juni.



Bild: Wolfgang Lekeu



Bild: Richard K. Langat

## Diakon P. Stroissnig in der Zeitschrift „Der SONNTAG“

Ausschnitt aus der Ausgabe Nr. 29 vom 23. Juli

**SOMMERAKADEMIE DER MÄNNER**

Katholische Soziallehre  
als Basis der Politik



**IM GESPRÄCH IN HORN:** Diakon Peter Stroissnig, Geistlicher Assistent der KMB Wien-Stadt, Pfarre Alterlaa; KMB-Diözesansekretär Michael Juppe, Armin Laschet, MdB und Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, und P. Walter Ludwig OCist, Geistlicher Assistent der KMB der Erzdiözese Wien, Pfarrer von Pfaffstätten.

„Gott führt mich hinaus ins Weite. Glaube und Verantwortung heute und morgen“ war das Thema der heurigen Sommerakademie, die vom 13. bis 15. Juli in Horn stattfand und an der unser Diakon Peter Stroissnig als Geistlicher Assistent der KMB Wien teilnahm.



## Aufnahme Mariens in den Himmel (Mariä Himmelfahrt)

Kräutersegnung am 15. August

Zu Mariä Himmelfahrt – dem „kleinen Osterfest mitten im Hochsommer“ (Anm. lt. *katholisch.de*, dem Nachrichtenportal der katholischen Kirche in Deutschland) – nehmen viele Menschen traditionell Sträuße aus Kräutern mit in den Gottesdienst.

Es ist ein uraltes Brauchtum, dass am 15. August Kräuterbuschen gesegnet werden, auch bei uns in der Wohnparkkirche, hier von unserem Diakon Peter Stroissnig.



Bild: Susanne Höfner

## Segen für das neueröffnete Pizza-Pub im Kaufpark

28. August: Zur Eröffnung des neuen Pizza-Pub (im ehemaligen Cafe Wien) spendete unser Diakon Peter Stroissnig nach einer kurzen Andacht den Segen.



# IM SEPTEMBER

## Hi. Messen:

Samstag 18:00 (nicht am 9. September = Kirtag)

Sonntag 10:00 Die 10:00-Sonntagsmessen werden im Lokal TV (WPTV) und im Internet unter <https://wpmedia.at> übertragen

**Abendmessen: Mittwoch 18:00**

Rosenkranz: Samstag 17:20 (nicht am 9. September = Kirtag)

**Anbetung: 2. Donnerstag im Monat (= 14. September) 19:00**

SNN (Spirituals No Names) Probe

1., 15., 22. und 29. September 19:00

„Scheinwerfer“-Wochenende

2. / 3. September

Wir bitten um das Geldscheine Werfen in die Sammelkörbchen – wenn möglich.



Münzen können's natürlich auch sein...

**KMB (Kath. Männerbewegung) Abend**

4. September 19:00

Das Treffen  
im Pfarrsaal

(nicht nur  
der KMB-  
Mitglieder,  
**ALLE** Männer  
sind dazu  
herzlichst eingeladen).

Unser Thema an diesem Abend:

„**Alles neu in der Pfarrgemeinde**“

Wir diskutieren nicht nur, wir essen und trinken auch...

**CANTO Treffen**

6. September 19:00

Sängerinnen und Sänger des CANTO-Chors  
treffen einander im Pfarrsaal.



**Kirtagswochenende**

9. / 10. September

**Kirtag Alterlaa**   
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Kirtag

Datum: Sa, 9. September 2023

Zeitraum: 14.00–22.00 Uhr

**Für die Erwachsenen:**

- Fassbier und Blasmusik
- Kaffee und Kuchen
- Grillspeisen
- „s'Standl“ (Sekt, Wein, ...)

**Für die Kinder:**

- Kindersegensfeier  
(ab 14.30 Uhr), danach
- Alterlaaer Kinderfest  
(15.00–18.00 Uhr)

## Messe

Datum: So, 10. September 2023

Zeitraum: 10.00–11.00 Uhr

## Frühschoppen

Zeitraum: 11.00–14.00 Uhr

Das Programm:

- Speisen und Getränke

Siehe dazu den KAE-Beitrag auf Seite 10:  
**Mit der Rikscha zum Wohnpark-Kirtag**

**Erst die Arbeit – dann das Vergnügen!**

Dazu 3 Aufrufe:

**a) An „starke“ Männer und Frauen:**

Viele Hände werden zur Vorbereitung, Herichten, Aufstellen der Tische, Bänke, der Zelte... benötigt.

**Wir beginnen am Samstag, 9. 9. um 9:00!**



**b) An Bäckerinnen und Bäcker:** Für das Kirchtagswochenende brauchen wir Mehlspeisen, Torten, Kuchen...

Bitte tragen Sie am Aushang in der Begegnung ein, was Sie backen und bringen werden.

**Abgabe am Samstag ab 10:00, bitte nicht vorportioniert!**

**c) Nach dem Frühschoppen** wird zusammengeraumt, und dazu sind auch hier Helferinnen und Helfer herzlichst eingeladen.

Jedenfalls schon jetzt **ein herzliches Vergeltsgott** allen, die zum Gelingen des Kirchtages beitragen (werden)!

Ab 10. September bis Ende September sendet das Lokal TV / WPTV täglich um 16:00 und um 19:00 Uhr den Beitrag "**Feierliche Gründung der Pfarre Hl. Johannes XXIII.**" in Alterlaa".

#### **Tanzkreis**

12., 19. und 26. September 16:00

#### **Jungschartreffen**

12. und 26. September 16:30

Siehe **KINDERPFARBLATT**, Seite 16.

#### **Sprechen Sie biblisch?**

13. September 19:00

Was damit gemeint ist, lesen Sie unter **AUS DER SICHT DES DIAKONS** auf Seite 9.

#### **Reis- und Nudelsammlung**

16. / 17. September

Die Sammlung am 3. Wochenende im Monat zugunsten des „Haus Amadou“:

Dieses Haus versteht sich in erster Linie als Notquartier für mittellose Menschen auf der Flucht, denen vor allem einen Schlafplatz und eine Versorgung mit dem Lebenswichtigsten angeboten wird.

Ebenso stehen 14 Plätze im Rahmen der Grundversorgung zur Verfügung.

#### **Schöpfungsverantwortungsmesse**

17. September 10:00

Siehe **INFORMATIONEN**, Seite 13 und 14.

#### **Bibelrunde**

18. September 19:30



Das Thema ist weiterhin

**„Das Matthäusevangelium“**

#### **JuMus (Junge Musiker)**

19. September 16:30

Siehe **KINDERPFARBLATT**, Seite 16.

#### **Geburtstagsmesse für August- und Septembergeborene 60+**

**20. September 9:00**

**ALLE**, unabhängig vom Alter oder Geburtsmonat, sind zu dieser Messe in der Kapelle eingeladen!

Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

#### **LIMA (Lebensqualität im Alter)**

21. und 28. September 10:00



Weitere Informationen dazu erhalten Sie von

Gertrude Lekeu: Tel.: 0664 3509777

[trude.lekeu@gmail.com](mailto:trude.lekeu@gmail.com)

#### **KiKi Kinderkirche**

24. September 10:00 im Pfarrsaal

Siehe **KINDERPFARBLATT**, Seite 16.

# IM OKTOBER

## Hi. Messen:

Samstag 18:00

Sonntag 10:00 *Die 10:00-Sonntagsmessen werden im Lokal TV (WPTV) und im Internet unter <https://wpmedia.at> übertragen*

**Keine 10:00-Messe in Alterlaa am Sonntag, 15. Oktober: Gemeinsame Patroziniumsfeier mit und in Neuerlaa um 9:30**

**Abendmessen: Mittwoch 18:00**

**Rosenkranz: Samstag 17:20**

**Anbetung: 2. Donnerstag im Monat (= 12. Oktober) 19:00**

## Le+O-Sammlung

1. - 8. Oktober

Wie jedes Jahr beginnen wir für die Erntedankmesse (am 8. Oktober) haltbare Lebensmittel für die Aktion Le+O zu sammeln.

## KFB (Katholische Frauenbewegung)

### Frauenrunde 2, mit Vorbehalt

2. Oktober 19:00

### KFB Treffpunkt, mit Vorbehalt

3., 10., 17., 24. und 31. Oktober 10:00

Der Dienstagvormittag-Treff im Pfarrsaal.

## Tanzkreis

3., 10., 17. und 24. Oktober 16:00

## JuMus (Junge Musiker)

3. und 17. Oktober 16:30

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

## Tiersegnung

4. Oktober 16:00

Kommen Sie mit Ihren Lieblingen (auch mit Stofftieren oder Fotos Ihrer Haustiere, z.B. Aquarienfische, Vögel...) vor die Kirche, um den Segen für Sie und Ihre Lieblingstiere zu erhalten!



## CANTO Treffen

4. Oktober 19:00

im Pfarrsaal.

## LIMA (Lebensqualität im Alter)

5., 12. und 19. Oktober 10:00

## Marienandacht

5., 12., 19. und 26. Oktober 19:00

Nicht nur der Mai, auch der Oktober ist ein Marienmonat.

Wir feiern daher **jeden Donnerstag um 19:00 eine Andacht** in der Kapelle.

## Informationsabend zur Firmung 2024

6. Oktober 18:30

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 17.

## SNN (Spirituals No Names) Probe

6., 13., 20. und 27. Oktober 19:00

## „Scheinwerfer“-Wochenende

7. / 8. Oktober

Das Rascheln beim Geldscheinewerfen in die Sammelkörbchen freut unsere Kirchenfinanzen. **Vielen Dank!**

Münzen werden aber auch nicht abgelehnt...

## Erntedankmesse und Sammlung für Le+O

8. Oktober 10:00

Auch heuer wird zum Erntedank in unserer Pfarre die Sammlung zu Gunsten der Le+O-Läden durchgeführt. **Benötigt werden heuer vor allem haltbare Lebensmittel.**

Hilfe zur Selbsthilfe ist das Ziel von Le+O – Lebensmittel und Orientierung.

Le+O kombiniert die Ausgabe von gespendeten Lebensmitteln gegen einen geringen Kostenbeitrag an armutsbetroffene Menschen mit einem individuellen, kostenlosen Beratungs- und Orientierungsangebot. Le+O besteht seit 2009 und ist eine Kooperation der Caritas der Erzdiözese Wien und Wiener Pfarren in Kooperation mit der „Team Österreich Tafel“ und dem Wiener Roten Kreuz.

### **KiKi Kinderkirche**

8. und 22. Oktober 10:00

im Pfarrsaal

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

### **KMB (Katholische Männerbewegung)**

9. Oktober 19:00

Das Treffen im Pfarrsaal (nicht nur der KMB Mitglieder – **ALLE** Männer sind dazu herzlich eingeladen).

Das Thema an diesem Abend:

**„Wann beginnt der Herbst des Lebens“**

### **Jungschartreffen**

10. und 24. Oktober 16:30

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

### **Treffen Reifer Erwachsener – Seniorennachmittag**

14. Oktober 15:00

Das 1. Treffen nach der Sommerpause.

Thema: **„Sachen zum Lachen“**

### **Bibelrunde**

16. Oktober 19:30

### **Erstkommunion 2024-Vorbereitung**

Beginnt im Oktober. Datum, Uhrzeit.... standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

### **Geburtstagsmesse für Oktober-Geborene 60+**

**18. Oktober 9:00**

Die Hl. Messe – auch für **ALLE**, die gerne mitfeiern möchten – in der Kapelle.

Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

### **Sprechen Sie biblisch?**

18. Oktober 19:00



Siehe Seite 9.

### **Reis- und Nudelsammlung**

21. / 22. Oktober

### **Firmnachmittag**

21. Oktober 15:00

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 17.

### **Begrüßen der Erstkommunionkinder**

22. Oktober 10:00

Kinder, die nächstes Jahr ihre Erstkommunion feiern, werden in der heutigen Sonntagsmesse begrüßt.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

### **Weltmissionssonntag**

22. Oktober

Auch dieses Jahr gibt es die Jugendaktion von missio Österreich und der Kath. Jugend. Angeboten werden die seit Jahren beliebten

- Schokopralinen aus Fairem Handel
  - „Happy blue Chips“ (blaue Kartoffelchips)
- Wir bitten Großabnehmer/innen (= mehr als 2 Päckchen) vorzubestellen!

Verkauf am Sonntag, 22. Oktober nach der Hl. Messe

### **Ende der Sommerzeit**

29. Oktober

Stellen Sie am besten am Samstag-abend, 28. Oktober, Ihre Uhr(en) um **1 Stunde zurück!**





## AUS DER SICHT DES DIAKONS

### Was wissen wir vom Leben Jesu?

Natürlich das, was in den Evangelien geschrieben steht. Aber wie war das damals vor 2000 Jahren? Wie haben die Menschen gelebt?

Was sagen andere Quellen?

Das möchte ich mit Ihnen diskutieren und erläutern.

Wenn Sie also neugierig sind – kommen Sie am 13. September und 18. Oktober 2023 um 19:00 in den Pfarrsaal der Gemeinde Alterlaa.

## GESTERN – HEUTE – MORGEN

*Traude Grassl bringt einen Auszug aus der Zeitschrift „Welt der Frauen“*

### Was bitte ist eine Telefonzelle?

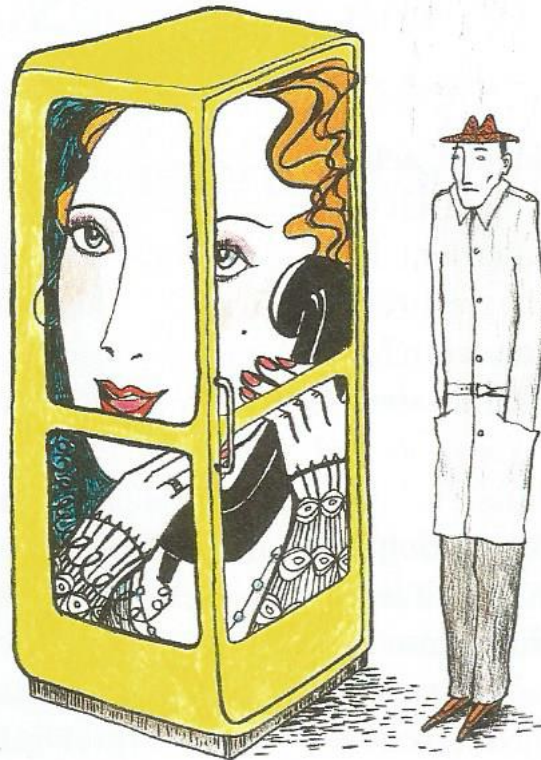
Nicht immer stimmen Gespräche über Themen wie techn. Fortschritt, Kinder und Generationswechsele heiter.

Es schadet also nicht, wenn es diesbezüglich einmal etwas zu lachen gibt, daher eine kleine Anekdote:

Meine Freundin erzählte mir von einem Dialog mit ihren Söhnen. Ein Enkel fragte, wieso es in ihrer Jugend noch keinen Computer gegeben hat. Sie fragte nach und daraufhin meinte er: Aber Mama, wenn ihr keinen Computer hattet, wie seid ihr dann ins Internet gekommen?

Die Story sorgt, wenn ich sie meinen Bekannten erzähle für Heiterkeit.

Auch gab es kein Handy und im Fernsehen gab es nur 2 Programme in Schwarz-weiß und einen Vierteltelefon – Festnetzanschluss sowie Telefonzellen (**was ist denn bitte eine Telefonzelle?**).



Musik nur aus dem Radio, von Schallplatten und Musikkassetten und natürlich keine Tablets oder Spielkonsolen.

Das Kind fragte, hattet ihr schon Autos?

Mein Gott, da ist meine Generation, anfangs 70 schon leicht ergraut, doch können wir unseren (Enkel)Kindern bereits als Zeitzeugen einer endlos weit zurückliegenden Vergangenheit auftreten, die ihnen um nichts weniger rückständig erscheint als uns das Mittelalter!

Dazu kommt: Ich bin mit dem größten Vergnügen Zeitzeugin. Warum? Weil ich glaube über Entscheidungsvermögen zu verfügen.

Ich kenne das Vorher und das Jetzt. Die Zeit der Telefonzellen, SW -Fernsehen und lange handgeschriebene Briefe.

Heute nutze ich Mail, Handy, WhatsApp und Socialmedia.

Ich bilde mir ein, dass mir das hilft zu differenzieren. Anders gesagt: ich lasse mir ziemlich sicher weniger leicht einen digitalen Bären aufbinden.

## Mit der Rikscha zum Wohnpark-Kirtag

Ein spezielles Service vom Kultur- und Sportverband Alterlaa (KAE)

**Am 9. September von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr gibt es das Rikscha Zubringer Service zum Wohnpark Kirtag.**

Wir bringen dich zum Wohnpark-Kirtag, zum Kinderfest und natürlich auch wieder nach Hause.

**Wer kann mitfahren: Jeder – Alt, Jung ...**

Z.B., weil deine Beine nicht mehr so weit gehen wollen – oder vielleicht du, weil du schon immer mal mit einer Rikscha mitfahren wolltest – etc. ...



**Wie kann ich mich anmelden:** Einfach per E-Mail an [Rikscha@kae.at](mailto:Rikscha@kae.at) oder unter der Tel. Nr. 0699 17 944 440.

**Was brauche ich, damit ich mitfahren kann?**

Du brauchst nichts. Wir Rikscha-Pilotinnen und Piloten sind ausgebildete Fahrerinnen und Fahrer und bringen dich sicher zum Ziel. Wenn du es möchtest, helfen wir dir auch beim Ein- und Aussteigen.

**Wo werde ich abgeholt?** Im Wohnpark Alterlaa holen wir dich vom Ausgang deiner Stiege entweder auf 01 oder in der Garage. Wenn du nicht im Wohnpark wohnst, trotzdem gerne abgeholt werden möchtest, dann nimm jedenfalls ein paar Tage vorher mit uns Kontakt auf. Nach Maßgabe unserer Möglichkeiten werden wir versuchen auch dich zum Kirtag oder nach Hause zu bringen.

**Ich bin am 9. September leider nicht da, möchte aber auch einmal mitfahren.** Macht nichts. Wir werden in Zukunft immer wieder einmal Rikscha Ausfahrten anbieten. Z.B. werden wir einmal beim Generationen-Radeln mitfahren, einen Heurigen besuchen, oder einfach einmal einen Ausflug entlang der Liesing zum Atzgersdorfer Stadtpark machen. Wenn du möchtest, können wir auch einmal gemeinsam deine Freundin/deinen Freund im Haus am Mühlengrund besuchen. Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei uns, und wir werden dich über die nächste Ausfahrt rechtzeitig informieren.

**Warum gibt es das Projekt?** Mobilität und unbeschwerte Bewegung sind für Menschen im fortgeschrittenen Alter keine Selbstverständlichkeit mehr. Deswegen hat der KAE gemeinsam mit dem Samariterbund Wien das umweltfreundliche Projekt „Gemeinsam Radln“ mit Rikscha-Fahrten auch im Wohnpark Alterlaa ins Leben gerufen: Ehrenamtliche lenken die Elektro-Rikschas, die dank einer Spezialanfertigung über einen barrierefreien Einstieg und zwei bequeme Sitzplätze im vorderen Bereich verfügen. Ein ausklappbares Sonnendach sorgt auch an heißen Tagen für gute Reiseatmosphäre.

Kontakt Daten und Info: [Rikscha@kae.at](mailto:Rikscha@kae.at) oder Tel. Nr. 0699 17 944 440 [www.kae.at](http://www.kae.at)

Text (gekürzt): KAE, Bild: Samariterbund Wien



## 40 Jahre Wohnparkkirche

Den folgenden Ausschnitt der Wiener Kirchenzeitung aus dem Jahr 1982 stellte uns Sophie Lauringer, Chefredakteurin der Zeitschrift „Der SONNTAG“, zur Verfügung.

**Wien.** Mit Hochdruck wird an der neuen Pfarrkirche im Wohnpark Alt-Erlaa gebaut. Die Kirche soll zum Katholikentag 1983 geweiht werden und dem Andenken des Friedenspapstes Johannes XXIII. gewidmet sein. In doppelter Hinsicht ist Alt-Erlaa eine große Ausnahme unter den neuen Wiener Stadtrandpfarren: Die Gemeinde entstand als Initiative „von der Basis“ her – und sie war längst aktiv, ehe die ersten Zie-

die umliegenden Pfarren auszuweichen, einfach weil ich keinen Platz mehr für sie haben“, so der Gemeindeleiter Pater Fent. Die Kerngemeinde, die etwa 15 Prozent der im Wohnpark beheimateten Bevölkerung umfaßt – ein ungeheuer hoher Prozentsatz – ist in eine Vielzahl von kleinen überschaubaren Gemeinschaften aufgegliedert, in denen Ehepaare, Alleinstehende, Kinder ihre Heimat finden sollen. Es

---

# Alt-Erlaa

Kirche zu Ehren Johannes XXIII.

---

gel für den Kirchenbau geschichtet wurden.

Begonnen hatte es ganz spontan im Frühjahr 1978 – kurz nach der Vollbesiedlung des ersten Wohnpark-Bauteils: Eine Gruppe von Katholiken unter den Bewohnern nahm Kontakt mit der zuständigen Pfarre Inzersdorf-Neustift auf; Pater Johann Fent, heute Leiter der katholischen Sprengelgemeinde Alt-Erlaa, kam in den Wohnpark und zelebrierte die ersten Gottesdienste.

Fanden die ersten Gottesdienste und zwanglosen Veranstaltungen noch in den Hobbyräumen und Privatwohnungen der Wohntürme A und B statt, so entwickelte sich bereits nach kürzester Zeit ein derart reges Gemeindeleben, daß Platzmangel zu den Dauererfahrungen der Sprengelgemeinde zählt. 400 Personen kommen regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst. „Viele muß ich nach wie vor bitten, in

gibt eine starke Pfadfindergruppe, Ministranten, eine Caritasgruppe, einen Chor, Bibel-, Glaubens- und Gebetsrunden.

In einer regelmäßigen Diskussionsreihe „Konfrontationen“ sollen kontroversielle Themen besprochen werden, wozu nicht selten Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Fachreferenten eingeladen werden. In der Kunstinitiative „Edition Alt-Erlaa“ werden den Bewohnern die Werke moderner bildender Künstler nahegebracht.

Das Seelsorgezentrum, das jetzt zwischen Block B und C des Wohnparks entsteht, umfaßt neben der Kirche einen Pfarrsaal, Jugendräume und Pfarrkanzlei. In der Architektur fügt sich der Kirchenkomplex ganz in das Erscheinungsbild des Wohnparks ein. Von den Kosten in Höhe von etwa 30 Millionen Schilling wird die Erzdiözese Wien den Löwenanteil tragen.



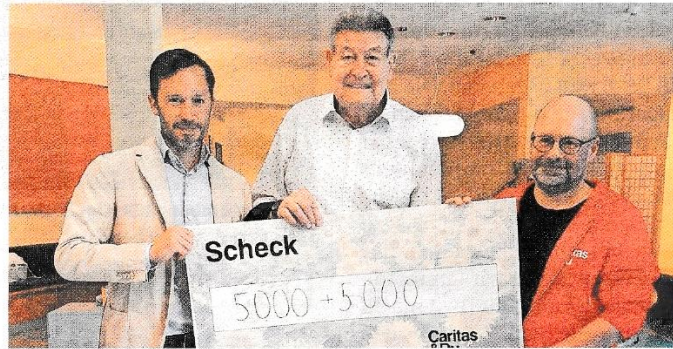
# Ein großzügiger Spender

Herr Tampier, ein Liesinger Tageshospizgast, spendete anlässlich seines Geburtstags ganze 10.000 Euro.

VON LISA KAMMANN

Herr Tampier besucht regelmäßig das Tageshospiz der Caritas am Erlaaer Platz 4. Auch seinen 85. Geburtstag feierte er dort in guter Gesellschaft. Dabei wurde nicht nur der Jubilar beschenkt. Dieser hat nämlich anlässlich seines halbrunden Geburtstags das Tageshospiz sowie die Le+O Lebensmittelausgabestellen der Caritas mit einer Spende von 10.000 Euro unterstützt.

„Ich habe für mich eine dritte Lebensphase eröffnet. Neben Gesundheit und Zufriedenheit wünsche ich mir, dass ich noch lange hierherkommen kann. Denn im Tageshospiz erwartet



Klaus Schwertner, Caritas-Direktor der Erzdiözese Wien, mit Herrn Tampier und Harald Weikl, Leiter des Caritas-Hospizes in Wien (v.l.). Foto: Caritas Hospiz

mich immer ein mit Liebe zubereitetes Frühstück, Kaffee, beste Gesellschaft und Unterstützung. Das ist einfach wunderbar“, sagt Herr Tampier.

## Zwei wichtige Projekte

Dass auch Klaus Schwertner, Caritas-Direktor der Erzdiözese Wien, und Harald Weikl, Leiter des Caritas-Hospizes in Wien,

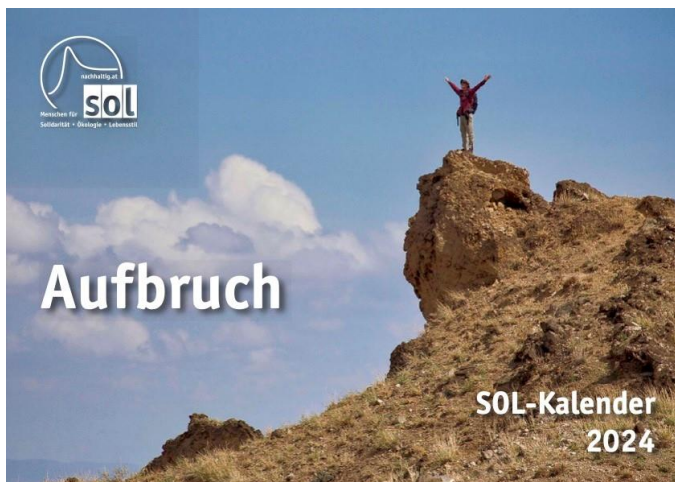
zur Feier ins Tageshospiz kamen, freute Herr Tampier zusätzlich: „Das ist eine Besonderheit für mich. Ich bin richtig glücklich.“ Sie unterhielten sich etwa über die Lebensmittelausgabestelle der Pfarre Hietzing – die erste, die 2009 in Wien eröffnet wurde. Herr Tampier hat dort vor vielen Jahren geheiratet. Caritas-Direktor Schwertner meint: „Ich

habe mich sehr über das Wiedersehen und die schönen und durchaus lustigen Gespräche mit Herrn Tampier im Tageshospiz gefreut. Für die großzügige Spende an zwei ganz wichtige Caritas-Projekte bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche Herrn Tampier, dass sein Wunsch, noch lange ins Tageshospiz kommen zu können, in Erfüllung geht.“ Das Tageshospiz der Caritas richtet sich an erwachsene Menschen, die im eigenen Zuhause leben und unheilbar krank sind. An mehreren Tagen pro Woche gibt es dort Gruppen- und Einzelangebote.

## ZUR SACHE

**Bei Interesse** am Angebot des Tageshospizes kann ein Termin zum Schnuppertag unter 01/865 28 60 oder [hospiz-wien@caritas-wien.at](mailto:hospiz-wien@caritas-wien.at) vereinbart werden. Infos: [www.caritashospiz.at](http://www.caritashospiz.at)

## Der SOL-Kalender 2024 ist da!



VertreterInnen von Bahá'í, Buddhismus, Islam, Judentum und Christentum beschäftigten sich in diesem Jahr mit dem Thema **Aufbruch**.

Was wird die Zukunft bringen? Wie gestalte ich sie mit? Ist das Prinzip Hoffnung noch zeitgemäß?

Dieser Kalender tritt an, die Lähmung des Ausgeliefertseins an eine ungewisse Situation zu durchdringen.

Krisen tragen immer auch das Potential der Veränderung in sich. Entscheidend ist, aus der Er-

starrung ins kreative Handeln zu kommen und immer wieder den Aufbruch zu wagen.

Ich nehme wieder gerne Bestellungen entgegen: [margitsophiekrammer@yahoo.de](mailto:margitsophiekrammer@yahoo.de)

Margit Krammer



## Zur Schöpfungsverantwortung [1]

**Pilze** – wer kennt sie nicht? Manchmal bereichern sie, gebraten oder gebacken, unseren Speisezettel, manchmal sind sie giftig und wir lassen sie besser stehen.



Bild: 557453 über Pixabay

Es sind feine, verzweigte Fäden, die sehr effizient Nährstoffe aus der Umgebung aufnehmen und weiterleiten können: Das sogenannte Myzel.

Was wir oberirdisch sehen, ist nur der Fruchtkörper, der dazu dient, möglichst viele Sporen zu bilden und freizusetzen.

Pilze sind sehr begabt darin, totes organisches Material, wie abgestorbene Pflanzen

und Holz, abzubauen: Stichwort „Müllabfuhr“. Sie spielen dadurch eine wichtige Rolle

im Nährstoffkreislauf. Besonders um aus größeren Totholzstücken wieder Humus zu machen, ist die Mitarbeit der Pilze unverzichtbar. Aber auch Proteine, Zellulose und Keratin können sie gut zersetzen. Sie helfen so, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten bzw. wieder aufzubauen, wenn sie geschädigt wurde.

Ca. 90% aller Landpflanzen leben in Symbiose mit Pilzen. Das Myzel der Pilze ist viel besser als die Wurzeln der Pflanzen dazu geeignet, Nährstoffe und Wasser aus dem Boden aufzunehmen. Einen Teil dieser Nährstoffe und des von Schadstoffen gereinigten Wassers bekommt die Pflanze. Dafür nimmt sich der Pilz einen Teil des Zuckers, den die Pflanze mit Hilfe von Sonnenlicht aus CO<sub>2</sub> und Wasser bildet. Wenn also die Bäume eines Waldes plötzlich alle schwach und kränklich werden, kann das daran liegen, dass ihre Pilz-Mitarbeiter (z. B. durch ein Zuviel an Stickstoffdünger aus Luft und Grundwasser) geschädigt wurden.

Was Pilze sonst so alles können, haben wir für Sie auf der Homepage zusammengetragen. Auch, was wir dazu beitragen können, dass sie ihre wertvollen Dienste weiterhin leisten können. Wir können sie z. B. essen – und einen Teil unseres Fleischkonsums dadurch einsparen. Das bremst den Klimawandel, nützt unserer Gesundheit und verringert die Überdüngung von Wäldern und Mooren, so dass auch die Artenvielfalt geschützt wird.

Einige Rezepte zur Anregung finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Aber das, was wir gewöhnlich vor Augen haben, wenn wir an sie denken, ist nur ein kleiner Teil dessen, was Pilze ausmacht. Das eigentliche Lebewesen, das die – je nachdem – wohlschmeckenden oder giftigen „Schwammerln“ hervorbringt, befindet sich im Boden, wo es uns nicht auffällt.



Bild: Redaktion ÖkoLeo / CC BY-NC 3.0

## Zur Schöpfungsverantwortung [2]

Von 1. September bis 4. Oktober lädt uns die Kirche ein, besonders der Schöpfung zu gedenken. Wir dürfen über sie staunen, Gott für sie preisen und ihm danken. So wächst auch der Wunsch, ihre Wunder mögen für unsere Nachkommen erhalten bleiben. Wir wären bereit, im Rahmen unserer Möglichkeiten Verantwortung dafür zu übernehmen.

Schöpfungsverantwortung betrifft aber nicht nur den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen und unserer Umwelt. Es bedeutet auch, jene Menschen zu unterstützen, die wegen ihrer politischen oder zivilgesellschaftlichen Aktivitäten verfolgt werden.

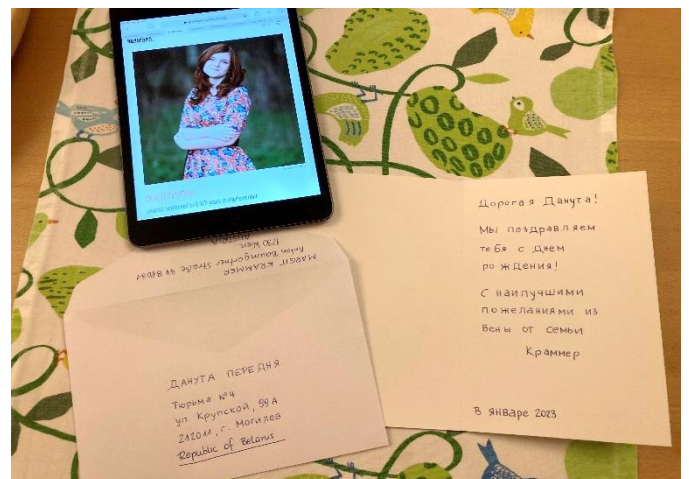
Nun ist es nicht leicht, herauszufinden, wer aller verfolgt wird, an wen man sich wenden könnte, um dagegen zu protestieren und wie man am besten eine Petition formuliert. Um Ihnen Ihr Engagement zu erleichtern, legt Liane Mayer regelmäßig fertig formulierte Petitionslisten auf, die Sie nur mehr zu unterschreiben brauchen. Sie stammen von Organisationen, die für zuverlässige Informationen und viel Erfahrung im Umgang mit Behörden bekannt sind.

Brigitte Vaclavek hat sich bereit erklärt, die fertig unterschriebenen Petitionen anschließend zu versenden.

Inzwischen gibt es eine weitere Möglichkeit, etwas zu tun:

Margit Krammer bereiste im Sommer 2019 Belarus mit dem Zug. Dadurch entstand ein großes Interesse an diesem Land, das von dem Diktator Lukaschenko mit eiserner Hand regiert wird. Im Sommer 2020 gab es nach den manipulierten Wahlen große Proteste der Zivilgesellschaft, die blutig niedergeschlagen wurden. Viele Frauen und Männer wurden verhaftet. Aktuell gibt es ungefähr 1.500 politische Gefangene in Strafkolonien oder (noch) in Untersuchungshaft. Viele Frauen und Männer wurden zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt, einige sind inzwischen unter den unvorstellbar harten Haftbedingungen verstorben. Der Ehemann der (im Exil lebenden) Oppositionsführerin Svetlana Tsikhanouskaya ist 18 Jahre in einer Strafkolonie inhaftiert.

Die Organisation LIBERECO – Partnership for Human Rights ist eine unabhängige deutsch-schweizerische Nichtregierungsorganisation, die sich für den Schutz der Menschenrechte in Belarus engagiert. Zu diesem Engagement gehört auch die Bereitstellung einer Liste mit den Geburtstagen der politischen Gefangenen. Man kann Gefangenen eine handgeschriebene Geburtstagskarte schicken. Eine Hürde ist das Übersetzen und Schreiben in kyrillischen Buchstaben. Dazu ist ein Übersetzungsprogramm auf dem Handy eine große Hilfe.



Auf folgender Homepage finden Sie das Datum, die Namen mit dazugehörigen Bildern, die Adressen und die Gründe und die Dauer der Haft in der Strafkolonie: <https://www.libereco.org/birthday-congratulation-political-prisoners-belarus/> Durch diese Informationen und die Porträts der Verurteilten treten diese aus der Anonymität und man nimmt Anteil an ihrem Schicksal.

Alle Links stehen auch auf unserer Homepage zum Nachlesen.

Liane Mayer und Margit Krammer  
Foto Margit Krammer



## SERIE: HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

### Kirchen-Rekorde rund um den Globus

#### Die größte Kirche der Welt?



Das ist in der Hauptstadt der Elfenbeinküste Yamoussoukro die Basilika von Notre-Dame de la Paix.

Sie wurde dem Petersdom in Rom nachgebaut und ist mit ca. 30.000m<sup>2</sup> Grundfläche die größte der Kirchen der Welt.

#### Die kleinste Kirche der Welt?



Die Kirche der Burg Colomares (*Bild oben, von der Kirche gibt es leider keine Bilder*) in der Gemeinde Benalmádena in der spanischen Provinz Malaga ist mit 1,96 m<sup>2</sup> die kleinste Kirche der Welt.

Sie ist im Guinness-Buch der Rekorde eingetragen.

Die Kirche ist der heiligen Elisabeth von Ungarn gewidmet.

#### Die entlegenste Kirche der Welt?



Die Insel Tristan Da Cunha mitten im Südatlantik hat ca. 250 Einwohner und die katholische Kirche, Saint Joseph.

Die Insel ist ca. 3.000 km von Kapstadt entfernt, maximal einmal im Monat fährt ein Schiff (je nach Wetterlage) 5 bis 10 Tage zu der Insel.

#### Das längste Kirchenschiff?



Das ist das Hauptschiff des Petersdoms in Rom. Es ist mit 186 m das längste Kirchenschiff der Welt, und auch die Anzahl der Menschen, die hier Gottesdienste feiern können, ist mit 20.000 absoluter Spitzenreiter.

Die flächenmäßig größte Kirche der Welt (Notre-Dame de la Paix, siehe links oben) bietet „nur“ 18.000 Menschen Platz...

# DAS KINDERPFARRBLATT

Kinder, die nichts dürfen, werden zu  
Erwachsenen, die nichts können.



## Es geht wieder los!

Die Ferien sind vorbei und am 12. September um 16:30 geht es wieder los mit der **Jungschar** und die Woche darauf (19. September) auch schon mit den **JuMus**.

Wir freuen uns, euch alle wiederzusehen und vielleicht auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Euch wieder viele lustige und spannende Aktivitäten.

Am 9. September findet ja das **Kinderfest** in Alterlaa statt. Auch von der Jungschar wird es zwei Stationen geben. Zum einen eine Bastelstation, bei der ihr die Möglichkeit habt ein Windspiel zu gestalten und eine Station, bei der es etwas sportlicher zugeht.

Die erste **KiKi** findet am 24. September um 10:00 Uhr statt. Diese wird es wieder im 14 Tages-Rhythmus geben (am 8. und 22. Oktober).

Für das **Martinsfest** suchen wir noch Kinder, die gerne singen und bei einem kleinen Musical mitmachen wollen.

Geprobt wird immer bei den JuMus.

Außerdem wird es im Herbst auch wieder ein **Familienbacken** geben.

Der **Punsch- und Keksverkauf** findet dann am 3. Adventssonntag statt.

Auch für das **Krippenspiel** suchen wir noch viele Kinder, die gerne mitspielen wollen. Also wenn ihr gerne dabei sein wollt, kommt vorbei!

Alle Infos: Angelika Meisner  
[angelika.meisner@icloud.com](mailto:angelika.meisner@icloud.com)  
Tel.: 0650 3017728

## Erstkommunion 2024

### Vorbereitung:

Im Oktober beginnt die Vorbereitung zur Erstkommunion.

Wann (Tag und Uhrzeit) die Vorbereitungsstunden und für welche Schulklassen beginnen, das wird bei einem **Elternabend am Dienstag, 19 September** eingeteilt.

### Begrüßen der Erstkommunionkinder:

In der 10:00-Messe am 22. Oktober werden die Kinder begrüßt.

## SCHMUNZELECKE

Am ersten Schultag kommt Franzi enttäuscht nach Hause und mault: Da steht auf der Klassenzimmertür 1. Klasse und dann haben die nur ganz gewöhnliche harte Holzstuhl drinnen!



# JUGENDKIRCHE

## Firmung 2024



Die Bedeutung der Firmung, eines der sieben Sakramente, besteht nach der römisch-katholischen Kirche vor allem in zwei Aspekten: Engere Verbindung mit der Kirche und Stärkung (lat. *firmus*, stark) durch die Kraft des Heiligen Geistes; außerdem wird durch die Firmung die Taufe vollendet, sodass der Gefirmte nun uneingeschränkt der Kirche angehört.

Die Firmung erfordert allerdings einige Voraussetzungen:

Zum einen muss der Firmling getauft sein, da die Firmung die Taufe zur Vollendung bringt. Außerdem muss der Firmling den Willen haben, gefirmt zu werden und die Bedeutung des Sakraments erkennen können.

Die Anmeldezeit für die Firmung ist von Anfang September bis 19. Oktober, Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 18:00 in der Kanzlei

Am 6. Oktober gibt's einen Informationsabend um 18:30

Der 1. Firmnachmittag ist am Samstag, 21. Oktober um 15:00

**Die Firmfeiern im nächsten Jahr sind am Sonntag, 19. Mai um 10:00 und 15:00**

Firmspender ist der Subregens im Erzbischöflichen Priesterseminar der Erzdiözese Wien

**Mag. Markus Muth**



Bild: Erzdiözese Wien

## 2 Neue Aushilfskapläne in der Pfarre Hl. Johannes XXIII.



Gabriel George Stalla (Diözese Mbeya, Tansania), bisher Aushilfskaplan in der Pfarre „Zur Frohen Botschaft“, 1040 Wien.  
Leider waren nicht mehr Informationen über ihn erhältlich.



Mein Name ist Biswanath Faustino Marandy. Faustino ist eigentlich mein Taufname. Manche Leute nennen mich zwar Faustino, doch ich hätte gerne, dass man mich Biswanath nennt (ausgesprochen: Bischonath). Ich wurde am 19. Juli 1978 in Rajshahi, Bangladesch geboren.

### Sommerfest am 13. August

Dank an alle Helfer und die Organisation!



### Ferienspiel am 25. August



Mehr Informationen von Neuerlaa finden Sie unter [pfarre.johannes23@katholischekirche.at](mailto:pfarre.johannes23@katholischekirche.at)



## GEDANKEN

### Wie kann ein guter Gott das Böse zulassen?

Antwort: Die Gegensätze wie gut/böse, Geburt/Tod, Licht/Schatten und der freie Wille machen das menschliche Leben lebenswert. Daher sollte die Frage nicht heißen „Wo ist hier Gott?“, sondern „Wo ist der Mensch geblieben?“

## SCHMUNZELECKE

### Aus der Zeitschrift „Der SONNTAG“, Juli 2023 Erdbeeren zur Kommunion?

Einer der Kommunionsspenden in der Pfarre Ebreichsdorf (NÖ) war Leiter eines lokalen Supermarktes. Während der Messe kam es zu folgender Szene: Der Supermarktleiter teilte die Kommunion aus, als eine Dame zu ihm hintrat und mit ihm etwas kurz beredete. Das irritierte den Pfarrer, der ein Stück weiter weg ebenfalls Kommunion spendete. Er hörte etwas von Erdbeeren und auf die Frage, ob sie statt der Hostie vielleicht Erdbeeren wollte, antwortete der Supermarktleiter: „Nein, sie kauft regelmäßig Erdbeeren und hat bei der Gelegenheit gleich welche bestellt“.

## IMPRESSUM

(entsprechend § 24, § 25 Mediengesetz)

**Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:** Pfarre Hl. Johannes XXIII., r. k. Gemeinde Alterlaa, A.-Baumgartner-Str. 44, 1230 Wien.

Tel.: 0676 850790-201, 01/6678965.

Mail: [pfarre.johannes23@katholischekirche.at](mailto:pfarre.johannes23@katholischekirche.at)

**Redaktionsteam:** Peter Barta, Traude Grassl, PAss Mag. Richard K. Langat, Christine Pühringer, Klaus Pühringer (Chefredakteur), Brigitte Vaclavek.

**Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge und Fotos:** Klaus Pühringer.

**Offenlegung:** Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrer MMag. Dr. Georg Zluwa, Welingergasse 5, 1230 Wien.

**Grundlegende Richtung des Mediums:** Informationen von und über die r. k. Gemeinden Alterlaa und Neuerlaa.

**Bankverbindung:** BIC: BKAUATWW

IBAN: AT37 1200 0212 1013 2900

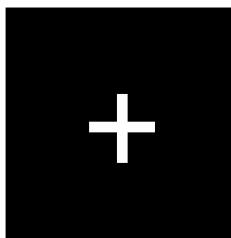
Bezeichnung: Pfarre Wohnpark Alt Erlaa

## CHRONIK



### 1 Taufe

Dominik



### 3 Todesfälle

Susanne Winkler-Grünwald  
Harald Saxinger  
Claudia Vlach

Wir begleiten sie mit unserem Gebet

## R.K. GEMEINDE ALTERLAA

Kanzlei ab 14.9.: Donnerstag 14:00 bis 18:00

Tel.: 0676 850790-201, 01/6678965

### Diakon Peter Stroissnig

Sprechstunde nach Vereinbarung

Tel.: 0664 88522638

[peter.stroissnig@katholischekirche.at](mailto:peter.stroissnig@katholischekirche.at)

### Pastoralassistent Richard K. Langat

Tel.: 0676 850790-203, 0664 88522639

[richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at](mailto:richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at)

## R.K. GEMEINDE NEUERLAA

Adresse: Welingergasse 5, 1230 Wien

Tel.: 0676 850790-0

[pfarre.johannes23@katholischekirche.at](mailto:pfarre.johannes23@katholischekirche.at)

Kanzlei-Öffnungszeiten:

Montag 17:00 – 19:00, Freitag 12:00 – 14:00

Tel.: 0676 850790-200

### Pfarrer Georg Zluwa

Sprechstunde Montag 17:00 – 19:00 in der Gemeinde Neuerlaa, bzw. nach Vereinbarung

Tel.: 0676 850790-202

## LINKS

[www.johannes23.at](http://www.johannes23.at)

<https://wpmedia.at>

## September 2023

Hl. Messen: Samstag 18:00 (*ausgenommen 9.9. = Kirtag*), Sonntag, 10:00,

**Mittwoch 18:00**

Rosenkranz: Samstag, 17:20 (*ausgenommen 9.9. = Kirtag*)

**Anbetung: Am 2. Donnerstag im Monat (14.9.) 19:00**

SNN: 1., 15., 22. und 29.9., 19:00

KMB-Männerrunde: 4.9., 19:00

CANTO: 6.9., 19:00

**Kindersegen: 9.9., 14:30**, anschließend Kinderfest, Kirtag: 14:00

**Patroziniumsfestmesse: 10.9., 10:00**, anschließend Frühschoppen

Tanzkreis: Jeden Dienstag ab 12.9., 16:00

Jungschartreffen: 12. und 26.9., 16:30

Sprechen Sie biblisch?: 13.9., 19:00

**Schöpfungsverantwortungsmesse: 17.9., 10:00**

Bibelrunde: 18.9., 19:30

JuMus: 19.9., 16:30

**Geburtstagsmesse für August- und September-Geborene: 20.9., 9:00**

LIMA: 21. und 28.9., 10:00

**KiKi Kinderkirche: 24.9., 10:00**

## Oktober 2023

Hl. Messen: Samstag 18:00, Sonntag 10:00 (*ausgenommen 15.10. = Patrozinium in Neuerlaa*),

**Mittwoch 18:00**

Rosenkranz: Samstag 17:20

**Marienandacht: Jeden Donnerstag ab 5.10. 19:00**

**Anbetung: Am 2. Donnerstag im Monat (12.10.) 19:00**

KFB-Frauenrunde 2: 2.10., 19:00 mit Vorbehalt

KFB-Treffpunkt: Jeden Dienstag ab 3.10., 10:00 mit Vorbehalt

Tanzkreis: Jeden Dienstag ab 3.10., 16:00

JuMus: 3. und 17.10., 16:30

**Tiersegnung: 4.10., 16:00**

CANTO: 4.10., 19:00

LIMA: 5., 12. und 19.10., 10:00

Firminformationsabend: 6.10., 18:30

SNN: Jeden Freitag ab 6.10., 19:00

**Erntedankmesse, Le+O-Sammlung: 8.10., 10:00**

**KiKi Kinderkirche: 8. und 22.10., 10:00**

KMB-Männerrunde: 9.10., 19:00

Jungschartreffen: 10. und 24.10., 16:30

Treffen Reifer Erwachsener-Seniorennachmittag: 14.10., 15:00

Bibelrunde: 16.10., 19:30

**Geburtstagsmesse für Oktober-Geborene: 18.10., 9:00**

Sprechen Sie biblisch?: 18.10., 19:00

Firnnachmittag: 21.10., 15:00

**Weltmissionssonntag, Begrüßen der Erstkommunionkinder 2024: 22.10., 10:00**

**Termine, die bis Redaktionsschluss am 28. August 2023 bekannt gegeben wurden**